

Nordhorn, den 16.08.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Coronavirus wird auch uns als Schule weiterhin begleiten. Das Land plant für das neue Schuljahr drei unterschiedliche Szenarien, auf die sich die Schulen einstellen.

Je nach Aktualität wird entweder im eingeschränkten Regelbetrieb oder im Wechselmodell, welches eine Kombination aus Präsenzunterricht und Lernen von zu Hause vorsieht, unterrichtet. Nach jetzigem Stand liegt der Fokus auf der „Durchführung eines schulischen Regelbetriebs unter Corona-Bedingungen“. Dieses Szenario strebt eine Rückkehr zu einem üblichen Schul- und Ganztagsbetrieb an und orientiert sich an einem Schulalltag, der an den Regelbetrieb vor der Corona-Pandemie erinnert. Im Falle einer Quarantäne oder eines Shutdowns werden ihre Kinder intensiv im Homeschooling betreut. Als Schule wollen wir, auch unter Einbezug der Vorgaben des Landes, dazu beitragen, dass trotz Krisenmodus die Schülerinnen und Schüler unserer Schule einen Zugang zu Bildungsangeboten erhalten.

Das oberste Ziel ist, die Ausbreitung des Corona-Virus weiterhin zu minimieren, bzw. zu unterbinden und uns alle zu schützen. Wir alle stehen in der Pflicht, unsere Zukunft – insbesondere die unserer Kinder – zu sichern und schützen. Wie bereits in der Kurzinformation vom 14. Juli angekündigt, wird daher mit dem neuen Schuljahr – unabhängig von den verschiedenen Szenarien – eine Maskenpflicht an unserer Schule eingeführt. Diese gilt ebenso für die Lehrkräfte als auch weiter für Besuchende der Schule. Alle Schülerinnen und Schüler müssen bis zum Schuljahresbeginn mit einer ausreichenden Anzahl an Mund- und Nasenschutzmasken ausgestattet sein. Die Masken werden nicht von der Schule gestellt. Zu Materialangaben gibt das RKI hilfreiche Anweisungen.

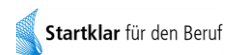
Wir aktualisieren die Informationen bei IServ und auf unserer Homepage regelmäßig und werden Sie und Ihre Kinder rechtzeitig über das weitere Vorgehen in Kenntnis setzen.

Ihre Kinder werden in der Schule durch die Klassenleitungen detailliert informiert und auf den Schulbetrieb vorbereitet werden.

Zur Sicherheit im Vorgehen:

Bei einem Verdachtsfall innerhalb Ihrer Familie oder des Bekannten- und Freundeskreises (**Symptomatik Fieber, Husten, Atemnot nur in Zusammenhang mit einer Reise aus einem Risikogebiet* in den letzten 14 Tagen**) treffen Sie bitte folgende Sicherheitsmaßnahmen:

1. Zuhause bleiben!
2. Den Hausarzt anrufen, NICHT in die Praxis gehen!
3. Der Arzt entscheidet dann die weitere Vorgehensmaßnahme.
4. Die Schule telefonisch informieren und falls notwendig krankmelden.



**Partnerschule
der IdeenExpo**

Meldepflicht innerhalb der Schule

Nach § 34 „Infektionsschutzgesetz – Meldepflicht“ muss folgende Informationskette **im Verdachtsfall** eingehalten werden:

1. Lehrkraft meldet der Schulleitung den Verdacht
2. Schulleitung meldet unverzüglich Name, Adresse und Kontaktdaten der betroffenen Person dem zuständigen Gesundheitsamt
3. Fallmanagement übernimmt das Gesundheitsamt
4. Schulleitung benachrichtigt die Erziehungsberechtigten
5. Schulleitung benachrichtigt umgehend per Mail die NLSchB (zuständige schulfachliche Dezernentin schulfachlicher Dezernent)

Die Kontaktdaten des Gesundheitsamtes in Nordhorn:

Landkreis Grafschaft Bentheim
Gesundheitsamt
Am Bölt 27
48527 Nordhorn
Tel.: 05921-961862
E-Mail: gesundheitsamt@grafschafft.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in das Schuljahr 20/21.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung